

Kampagne für Bildung rollt an

OFFENSIVE 530 Einrichtungen wollen für sich und ihre Angebote Werbung machen

VON INGRID BÄUMER

Rhein-Sieg. Mit einer „Weiterbildungsoffensive“ gehen die Weiterbildungsträger landesweit an die Öffentlichkeit. 530 Einrichtungen machen landesweit mit, davon allein 136 Volkshochschulen. „Das zeigt: Wir haben bei dieser Aktion ein besonderes Gewicht“, sagt Mechthild Tillmann, Direktorin der Volkshochschule Rhein-Sieg. Ab Montag, 16., bis Sonntag, 22. November, wollen die Institute den Weg weisen, wie man mit Bildung gesellschaftliche

Teilhabe erlangt und auch etwas gegen die Vereinzelung tun kann.

Die Kurse decken ein breites Spektrum

ab: von A wie „Afrikanisches

Trommeln“ bis Q wie „Qualifizierung für Tagespflegepersonen“. Beteiligt sind im Kreisgebiet etwa die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis an Sieg und Rhein, die DRK-Familienbildung Rhein-Sieg und das Katholische Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis.

Hier nur ein Ausschnitt des Angebots: Die VHS für Troisdorf und Niederkassel veranstaltet am Montag, 16. November, ab 13.45 Uhr einen Alphabetisierungskurs im Seminarraum des „Forum Troisdorf“. Einen umfassenden Bildungsurlaub mit dem Titel „Professioneller Umgang mit Emotionen“ hat das Lohmarer Institut für Weiterbildung im Programm – er findet auf der Insel Borkum statt und dauert vom 16. bis einschließlich 20. November. Religiös Interessierte informiert die Siegburger VHS in ihrem Studienhaus am Dienstag, 17. November, über „Klosterleben im 21. Jahrhundert“ – Beginn ist um 19.30 Uhr. nrw-weiterbildungsoffensive.de



VHS-Chefin
Mechthild Tillmann